

# Schutzengel der Berge

Außergewöhnliche Leistungen gewürdigt

**BISCHOFSGRÜN**  
Von Susanne Tomis-Nedvidek

„Sie sind für uns alle große Vorbilder!“, so Parlamentarischer Staatssekretär Hartmut Koschyk zu sechs Männern der Bergwacht Region Fichtelgebirge/Frankenwald. Diese wurden im Rahmen eines Ehrenabends im Kurhotel Puchtlar ausgezeichnet.

Stolz tragen dürfen das Leistungsabzeichen für besondere Verdienste um die Bergwacht Bayern in Bronze künftig Josef Babo (Bergwacht Fichtelberg-Neubau), Siegfried Bachofner (Bergwacht Fichtelberg-Neubau), Hans-Martin Bäcker (Bergwacht Wunsiedel), Wolfgang Huberth (Bergwacht Bayreuth), Paul Lichtblau (Bergwacht Fichtelberg-Neubau) und Jürgen Strobel (Bergwacht Schwarzenbach an der Saale). Angeheftet wurde es ihnen von Regionalleiter Rolf-Dieter Winkler, nachdem Festredner Koschyk die Verdienste der Bergwacht im Allgemeinen

und dieser sechs Ehrenamtlichen im Speziellen auf den Punkt gebracht hatte. Sie seien Schutzengel der Skifahrer, Bergsteiger und Wanderer. Sie gäben Touristen ein sicheres Gefühl und engagierten sich für den Schutz seltener heimischer Pflanzen. Immer häufi-

ger seien sie gefragt – allein die Bergwacht Bayreuth rückte im vergangenen Jahr 59 Mal aus. Um das alles leisten zu können wird den Ehrenamtlichen ein großes Maß an Ausbildung und Erfahrung abverlangt. So ist Bachofner bereits seit 1963 aktives Bergwachtmitglied. Seit 1975 hat er rund 2650 ehrenamtliche Stunden geleistet. Bei Bau- und Instandsetzungsarbeiten

war er zur Stelle. Er warb persönlich 40 Fördermitglieder und siegte zweimal bei den Vergleichswettkämpfen.

Babo ist seit 1956 ständiges Mitglied der Bergwacht. Neben rund 2900 ehrenamtlichen Bau- und Instandsetzungsstunden kommen bei ihm noch ungezählte Stunden an Verwaltungsarbeit als Bereitschaftsleiter dazu. Bäcker ist seit 1994 Bergwachtmitglied, seit 2001 Bereitschaftsleiter.

Huberth ist schon mehr als 25 Jahre Bergwachtmitglied. Er hat sich besonders durch seinen Einsatz beim Landschafts- und Naturschutzprojekt „Neubürg“ im Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst hervorgetan. Seit 2005 ist er Ausbilder der Winterrettung, seit 2009 Regionalausbilder der Luftrettung.

Lichtblau ist seit 1956 aktives Mitglied. Er hat rund 3250 ehrenamtliche Stunden in Bau- und Instandsetzungsarbeiten von Bergwachtgebäuden investiert. Etwa 850 Stunden brachte er für seine Tätigkeit des Hüttenwarts auf. Strobel widmete sich in besonderem Maße der Jugend- und Nachwuchsarbeit.

Im Rahmenprogramm gab es einen Sekttempfang, ein Abendessen sowie Volksmusik der „Bergwachtkapelle“ alias Michael Taubner (Akkordeon) und Reinhold Unterburger.



Staatssekretär Hartmut Koschyk (links) und Wolfgang Huberth von der Bergwacht Bayreuth.  
Fotos: Tomis-Nedvidek



Regionalleiter Rolf-Dieter Winkler (rechts) heftet Siegfried Bachofner von der Bergwacht Fichtelberg-Neubau das Leistungsabzeichen in Bronze an.

## HINTERGRUND

Die Bergwacht in der Region Fichtelgebirge/Frankenwald besteht aus 18 Bereitschaften, die in sieben Rettungswachen (Bischofsgrün, Fichtelberg-Neubau, Mehlmeisel, Wunsiedel, Schönwald, Schwarzenbach an der Saale und Weißenstadt) gegliedert sind. Unterstützt wird die Bergwacht dabei von der Bergwacht Bayreuth und Bergwacht Bad Berneck. stn